

Bilanz zum 31.12.2017

AKTIVA	31.12.2017		31.12.2016	PASSIVA	31.12.2017		31.12.2016
	EUR	EUR	TEUR		EUR	EUR	TEUR
A. ANLAGEVERMÖGEN				A. EIGENKAPITAL			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	86.509,94		108.609,94	I. Gezeichnetes Kapital	25.100,00		25.100,00
II. Sachanlagen Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	93.972,00		143.983,00	II. Kapitalrücklage	2.034.135,29		34.135,29
III. Finanzanlagen 1. Anteile an verbundenen Unternehmen	4.664,34		19.715,88	III. Bilanzverlust	-4.121.006,71		-2.504.014,36
		185.146,28	272.308,82	IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	2.061.771,42	0,00	2.444.779,07
							0,00
B. UMLAUFVERMÖGEN				B. RÜCKSTELLUNGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				Sonstige Rückstellungen		90.700,00	50.700,00
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 0,00	132.105,39		62.271,65	C. VERBINDLICHKEITEN			
2. Sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 33.644,19	59.297,30		31.939,91	1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 19.390,25	19.390,25		260.638,12
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	2.179.845,67		127.894,98	2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 4.408.979,58	4.408.979,58		2.293.195,83
		2.371.248,36	222.106,54	3. Sonstige Verbindlichkeiten - davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr: EUR 111.155,77 - davon aus Steuern: EUR 25.609,87	111.155,77		344.541,94
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		12.059,54	9.881,46			4.539.525,60	2.898.375,89
D. NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		2.061.771,42	2.444.779,07				
		<u>4.630.225,60</u>	<u>2.949.075,89</u>			<u>4.630.225,60</u>	<u>2.949.075,89</u>

DF Deutsche Forfait GmbH, Köln
Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

	01.01. - 31.12.2017		01.01. -31.12.2016
	EUR	EUR	
1. Forfaitierungstypische Erträge			
a) Forfaitierungserträge	35.186,64		42.394,63
b) Inkasso - Collection Fee	167.011,83		0,00
c) Provisionserträge	19.505,46		120.831,85
c) Kursgewinne	29.339,84		13.552,16
		251.043,77	176.778,64
2. Forfaitierungstypische Aufwendungen			
a) Provisionsaufwendungen	32.966,63		86.251,52
c) Kursverluste	146,98		15.779,75
		33.113,61	102.031,27
3. Rohergebnis		217.930,16	74.747,37
4. Sonstige betriebliche Erträge		905.810,43	52.464,55
- davon aus verbundenen Unternehmen: EUR 49.242,86			
5. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	1.330.356,55		1.345.233,12
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	268.572,32		263.022,83
- davon für Altersversorgung: EUR 144.229,57		1.598.928,87	1.608.255,95
6. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		76.379,47	85.864,60
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen		948.942,02	928.579,48
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		0,00	429,68
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen		15.051,54	3.260,62
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		100.776,04	5.695,31
- davon an verbundene Unternehmen: EUR 96.388,89			
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		-1.616.337,35	-2.504.014,36
12. Sonstige Steuern		655,00	0,00
13. Jahresfehlbetrag		-1.616.992,35	-2.504.014,36
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr		-2.504.014,36	0,00
15. Bilanzverlust		-4.121.006,71	-2.504.014,36

Anhang zum 31. Dezember 2017 der DF Deutsche Forfait GmbH

I. Angaben zum Jahresabschluss

Der Jahresabschluss der DF Deutschen Forfait GmbH („DF GmbH“) mit Sitz in Köln, eingetragen beim Amtsgericht Köln unter HRB 88975, wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und den entsprechenden Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der DF GmbH. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gegliedert. Die DF GmbH ist eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 Abs. 1 HGB und ein Finanzunternehmen im Sinne des § 1 Abs. 3 Nr. 2 KWG. Zur Aufstellung eines klaren und übersichtlichen Jahresabschlusses wurde die Gliederung und Bezeichnung der Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung abweichend vom Gliederungsschema nach § 275 Abs. 2 HGB vorgenommen (§ 265 Abs. 6 HGB). Diese Änderungen tragen den Besonderheiten einer Forfaitierungsgesellschaft Rechnung.

Die DF GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der in Grünwald ansässigen Holding- und Konzernobergesellschaft DF Deutsche Forfait AG („DF AG“).

Sie erbringt neben dem von der DF AG übernommenen operativen Forfaitierungsgeschäft, der Vermittlung von Außenhandelsfinanzierungen und der Beratung von Unternehmen bei Außenhandelsgeschäften und damit verwandter Geschäfte auch konzerninterne Serviceleistungen, unter anderem für die Bereiche Rechnungswesen, Vertragsabwicklung, Vertrieb und Risikomanagement.

Auf Basis der Unternehmensplanung für die Geschäftsjahre 2018 bis 2019 geht die Geschäftsführung der DF GmbH von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit der DF GmbH aus und hat den Jahresabschluss der DF GmbH unter dieser Annahme aufgestellt. Gleichwohl besteht für die DF GmbH selbst ein bestandsgefährdendes Risiko, wenn es ihr in den nächsten zwei Jahren nicht gelingt, ein Geschäftsvolumen zu erreichen, das es ihr ermöglicht, über die Deckung der eigenen operativen Kosten hinaus auch Ausschüttungen an die DF AG zu leisten.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierung und Bewertung wird nach den allgemeinen Bestimmungen der §§ 246 bis 256a HGB unter Berücksichtigung der Sondervorschriften für Kapitalgesellschaften (§§ 264 bis 278 HGB) vorgenommen.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Sonderposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Die Posten der Aktivseite sind nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen verrechnet worden, soweit dies nach den Vorschriften des § 246 HGB nicht ausdrücklich gefordert wird. Die Vermögenswerte und Schulden wurden einzeln bewertet.

Entgeltlich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die planmäßige Abschreibung erfolgt nach der linearen Methode über eine betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer von drei bis fünf Jahren.

Die Bewertung des **Sachanlagevermögens** erfolgt zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung planmäßiger linearer Abschreibungen auf Basis der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauern zwischen drei und dreizehn Jahren.

Geringwertige Anlagegüter mit Anschaffungskosten bis zu EUR 410 werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben, wobei im Zugangsjahr auch der Abgang unterstellt wird.

Die **Finanzanlagen** sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Außerplanmäßige Abschreibungen werden bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung vorgenommen.

Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind zum Nennwert bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert beziehungsweise zu Anschaffungskosten unter Berücksichtigung etwaiger notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

Die **liquiden Mittel** werden mit ihrem Nennwert bilanziert.

Der **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** betrifft vor dem Bilanzstichtag geleistete Ausgaben, soweit diese Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen.

Das **gezeichnete Kapital** wurde mit dem Nennwert angesetzt. und entspricht der Satzung und der Eintragung in das Handelsregister.

Die **sonstigen Rückstellungen** werden in Höhe des Erfüllungsbetrags angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Diese berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Bei Rückstellungen mit Restlaufzeiten von über einem Jahr erfolgt eine Abzinsung mit dem fristkongruenten von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzins.

Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Die **Währungsumrechnung** von Aktiv- und Passivposten in fremder Währung erfolgt zum Bilanzstichtag mit den von der Europäischen Zentralbank veröffentlichten Euro-Referenzkursen.

III. Erläuterungen zu den Posten der Bilanz

A) Anlagevermögen

Die Gliederung zum 31. Dezember 2017 und die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2017 sind nachfolgend im Anlagengitter dargestellt:

**DF Deutsche Forfait GmbH,
Köln**

Anlagespiegel zum 31. Dezember 2017

	Anschaffungskosten				Abschreibungen				Nettobuchwerte
	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	01.01.2017	Zugänge	Abgänge	31.12.2017	31.12.2017
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
I. Immaterielle Vermögensgegenstände									
Rechte und									
EDV-Software	234.529,89	0,00	0,00	234.529,89	125.919,95	22.100,00	0,00	148.019,95	86.509,94
	<u>234.529,89</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>234.529,89</u>	<u>125.919,95</u>	<u>22.100,00</u>	<u>0,00</u>	<u>148.019,95</u>	<u>86.509,94</u>
II. Sachanlagen									
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	200.074,71	4.269,47	1,00	204.343,18	56.091,71	54.279,47	0,00	110.371,18	93.972,00
	<u>200.074,71</u>	<u>4.269,47</u>	<u>1,00</u>	<u>204.343,18</u>	<u>56.091,71</u>	<u>54.279,47</u>	<u>0,00</u>	<u>110.371,18</u>	<u>93.972,00</u>
III. Finanzanlagen									
Anteile an verb. Unternehmen	19.715,88	0,00	15.051,54	4.664,34	0,00	15.051,54	15.051,54	4.664,34	4.664,34
	<u>19.715,88</u>	<u>0,00</u>	<u>15.051,54</u>	<u>4.664,34</u>	<u>0,00</u>	<u>15.051,54</u>	<u>15.051,54</u>	<u>4.664,34</u>	<u>4.664,34</u>
	<u>454.320,48</u>	<u>4.269,47</u>	<u>15.052,54</u>	<u>443.537,41</u>	<u>182.011,66</u>	<u>91.431,01</u>	<u>15.051,54</u>	<u>258.391,13</u>	<u>185.146,28</u>

Finanzanlagen

Die Finanzanlagen betreffen Anteile an der Global Trade Fund Holding Ltd. Der Beteiligungswert der DF Deutsche Forfait do Brasil Ltda. von EUR 15.051,54 wurde wegen geplanter Liquidation der Gesellschaft abgeschrieben.

B) Umlaufvermögen**Forderungen gegen verbundene Unternehmen**

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen beziehen sich hauptsächlich auf berechnete Konzernumlagen sowie an Konzernunternehmen weiterbelastete Negativzinsen.

Sonstige Vermögensgegenstände:

Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten im Wesentlichen TEUR 31 für Kauttionen für die angemieteten Geschäftsräume.

C) Eigenkapital**Gezeichnetes Kapital**

Das gezeichnete Kapital beträgt zum Bilanzstichtag EUR 25.100,00 und ist in voller Höhe eingezahlt.

Kapitalrücklage

Durch eine von der DF AG geleistete Einzahlung in die Kapitalrücklage von EUR 2 Mio. erhöhte sich diese auf EUR 2.034.135,29.

Verlustvortrag

Der Jahresfehlbetrag 2016 in Höhe von EUR 2.504.014,36 wurde mit Gesellschafterbeschluss auf 2017 vorgetragen.

D) Rückstellungen**Steuerrückstellungen**

Im Berichtsjahr wurden keine Steuervorauszahlungen geleistet und Rückstellungen für Ertragsteuern nicht dotiert. Die steuerlichen Veranlagungen der Jahre 2015 und 2016 stehen noch aus.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen sind ausnahmslos kurzfristiger Natur und betreffen:

- Rückstellung für ausstehende Abrechnungen von TEUR 45
- Rückstellung für Personalaufwand in Höhe von TEUR 28
- Rückstellung für Abschluss- und Prüfungskosten mit TEUR 18

E) Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** betreffen offene Lieferantenrechnungen von TEUR 19

Die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten gegenüber der DF AG in Höhe von TEUR 4.363, bestehend aus einem Darlehen von TEUR 2.500, Darlehenszinsen von TEUR 96, aus Gehalts-, Sozial- und Lieferantenverbindlichkeiten von TEUR 244 sowie aus der Einbringung der operativen Geschäftstätigkeit von TEUR 1.523.

Die **sonstigen Verbindlichkeiten** betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer und Gehältern.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen nicht.

IV. Angaben zu den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung

A) Forfaitierungstypische Erträge und Aufwendungen

Unter den Forfaitierungstypischen Erträgen werden sowohl die im Rahmen der Folgebewertung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen während der Haltedauer rätierlich erfolgswirksam vereinnahmten Differenzen zwischen Anschaffungskosten und Nominalwert der Forderungen (Portfolioertrag) als auch der beim Verkauf erzielte Tradingertrag (Differenz zwischen Buchwert und Verkaufspreis der Forderung) erfasst. Forfaitierungsaufwand fällt nur an, wenn der erzielte Verkaufspreis unter dem Buchwert liegt. Dies führt zu einer verbesserten Darstellung und hat keinen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.

Unter den forfaitierungstypischen Erträgen werden auch zusätzlich zum Marktwertabschlag anfallende Provisionen aus dem Forfaitierungsgeschäft (TEUR 12) sowie Provisionen für ausgereichte bzw. eingeholte Ankaufszusagen (TEUR 7) und Erträge aus Inkassoleistungen (TEUR 167) erfasst.

B) Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträgen umfassen im Wesentlichen Konzernumlagen in Höhe von TEUR 372 und den Wegfall von insolvenzbehafteten Verbindlichkeiten aus der Einbringung der operativen Geschäftstätigkeit der DF AG in die DF GmbH in Höhe von TEUR 499.

C) Sonstige betriebliche Aufwendungen

Der Posten enthält hauptsächlich Konzernumlagen (TEUR 270), Raumkosten (TEUR 165) sowie Rechts- und Beratungskosten und andere Honorare (TEUR 164).

D) Zinserträge und Zinsaufwendungen

Als sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen sind überwiegend konzerninterne Umlagen ausgewiesen.

V. Sonstige Angaben

Altersversorgung

Den Mitarbeitern der DF GmbH wird ab dem Tag des Eintritts in das Unternehmen eine betriebliche Altersversorgung zugesagt, die im Wege arbeitgeberfinanzierter Beitragszahlungen an eine Unterstützungskasse durchgeführt wird. Die Unterstützungskasse leistet nach Eintritt des Versorgungsfalls direkt an die Mitarbeiter

Gesellschaftsorgane

Zum 31. Dezember 2017 waren Herr Dr. Behrooz Abdolvand, Herr Christoph Charpentier und Frau Gabriele Krämer Geschäftsführer der GmbH.

Verzeichnis des Anteilsbesitzes nach § 285 Nr. 11 HGB

Gesellschaft	Anteil am Eigenkapital	Grund-/Stammkapital	Eigenkapital
Global Trade Fund Holding Ltd/Cayman Islands	100%	TEUR 5	TEUR 5

Die DF Deutsche Forfait AG, Grünwald (vormals: Köln), in ihrer Eigenschaft als deutsche Konzernleitung, stellt zum 31. Dezember 2017 für den größten und kleinsten Kreis von Unternehmen einen Konzernabschluss nach IFRS und einen Konzernlagebericht, der mit dem Lagebericht zusammengefasst wurde, auf. Dieser ist im elektronischen Bundesanzeiger offengelegt.

Vorschlag zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust des Geschäftsjahres 2017 auf neue Rechnung vorzutragen.